

## **Pressemitteilung**

**Sparkasse Mittelfranken-Süd: Starke Bilanz 2025 stärkt Kunden und Region in unsicheren Zeiten**

**Roth, Schwabach, Weißenburg, Gunzenhausen, im Mai 2026**

Die Sparkasse Mittelfranken-Süd baut im Geschäftsjahr 2025 ihre wirtschaftliche Stärke weiter aus und sieht sich damit gut aufgestellt, um Privatkunden, Unternehmen und Kommunen gerade in unsicheren Zeiten verlässlich zu begleiten. Wie das Institut bei seinem Bilanzpressegespräch mitteilte, stieg die Bilanzsumme zum 31. Dezember 2025 auf rund 6 Milliarden Euro und das Kundengeschäftsvolumen auf über 10 Milliarden Euro.

"Diese Stärke wollen wir gezielt dafür einsetzen, Investitionen zu ermöglichen, Menschen und Unternehmen zu beraten und wirtschaftliche Entwicklung in der Region aktiv zu unterstützen. Gerade in wirtschaftlich und geopolitisch bewegten Zeiten zeigt sich die besondere Rolle der Sparkasse Mittelfranken-Süd als verlässlicher Partner aus und für die Region“, betonte der Vorsitzende des Vorstands Thorsten Straubinger.

Die Rahmenbedingungen blieben auch 2025 herausfordernd: eine stagnierende Industrie, pessimistische Geschäftserwartungen in vielen Unternehmen und anhaltende Unsicherheit. Umso wichtiger sei ein Finanzpartner, der die Region kenne, Risiken einordnen könne und mit persönlicher Beratung Sicherheit gebe. Genau darin sieht die Sparkasse Mittelfranken-Süd ihren Auftrag.

Als regional verankertes Institut begleitet sie Menschen in finanziellen Fragen, unterstützt Unternehmen bei Investitionen und steht auch den Kommunen als Ansprechpartner zur Seite. Laut Mitglied des Vorstands Frank Sarres zeigt sich das auch im Kreditgeschäft: "Das Kreditvolumen beläuft sich auf über 3 Milliarden Euro, davon 1,413 Milliarden Euro bei Privatpersonen, 1,535 Milliarden

Seite 2

Pressemitteilung Mai 2026

Euro bei Unternehmen und Selbstständigen sowie 80,5 Millionen Euro bei öffentlichen Haushalten”.

Besonders deutlich werde die Rolle der Sparkasse dort, wo Zukunft konkret finanziert werde. So habe sich das Bestandsvolumen bei Finanzierungen erneuerbarer Energien auf 339 Millionen Euro erhöht. “Gleichzeitig wurde der Anteil öffentlicher Mittel im gewerblichen Neugeschäft verzehnfacht. Damit leisten wir unseren Beitrag, dass Transformation, Modernisierung und Wachstum in unserer Region auch unter schwierigen Bedingungen möglich bleiben”, so Sarres weiter.

Bernd Reichert, Mitglied des Vorstands, ergänzt: “Unser Markenzeichen bleibt die qualitativ hochwertige Beratung. Die Sparkasse Mittelfranken-Süd versteht sich nicht nur als Finanzierer, sondern als Begleiterin in wirtschaftlich anspruchsvollen Zeiten. Ob Geldanlage, Immobilienfinanzierung, Unternehmensentwicklung oder Nachfolgefragen: Gerade, wenn Unsicherheit zunimmt, wächst der Bedarf an persönlicher, fundierter und vertrauensvoller Beratung”. Die hohe Kundenzufriedenheit stütze diesen Anspruch: 89 Prozent der Privatkunden und 92 Prozent der Firmenkunden, die eine Beratung wahrgenommen haben, wollen der Sparkasse auch künftig treu bleiben.

Zugleich setzt die Sparkasse weiter auf Nähe in der Fläche und auf digitale Erreichbarkeit. Im Geschäftsgebiet stehen 24 Geschäftsstellen und 25 SB-Stellen zur Verfügung. Parallel dazu nutzen 90.000 Kundinnen und Kunden das Onlinebanking, rund 40.000 die Sparkassen-App. Reichert machte klar: “Digitale Angebote erleichtern den Zugang zu Bankleistungen, persönliche Beratung bleibt gerade in

Seite 3

Pressemitteilung Mai 2026

komplexen und unsicheren Zeiten aber von zentraler Bedeutung”.

Die wirtschaftliche Entwicklung des Hauses bildet dafür die Grundlage. Neben der gestiegenen Bilanzsumme und dem höheren Kundengeschäftsvolumen entwickelte sich auch das Betriebsergebnis positiv und lag 2025 bei 62,1 Millionen Euro. Das Eigenkapital stieg auf 649 Millionen Euro. Wir sind eine der kapitalstärksten Sparkassen in Bayern“. Diese sehr guten Betriebsergebnisse sind kein Selbstzweck. Damit stärken wir unsere Fähigkeit, Kredite zu vergeben, Investitionen zu begleiten und selbst in die Zukunftsfähigkeit zu investieren“, führte der Vorsitzende des Vorstands Straubinger aus. Wie wichtig Eigenkapital für die Region ist, rechnet Frank Sarres für das Kreditgeschäft vor: “Die Finanzierung eines Windrads mit zwölf Millionen Euro Investitionsvolumen bindet bei der Sparkasse Mittelfranken-Süd beispielsweise rund 1,428 Millionen Euro Eigenkapital. Je stärker also die Kapitalbasis, desto mehr Investitionen kann die Sparkasse in der Region begleiten”.

Dazu gehören auch Investitionen in die eigenen Mitarbeitenden. Rund 750 Beschäftigte, darunter 37 Auszubildende und Trainees, arbeiten für die Sparkasse Mittelfranken-Süd. Im Jahr 2025 investierte das Institut 816.000 Euro in die Personalentwicklung und verzeichnete 3.085 Fortbildungstage. Damit liegt die Sparkasse Mittelfranken-Süd auf Platz 1 aller bayerischen Sparkassen. Das ist ein wesentlicher Beitrag, um die Beratungsqualität weiter zu stärken und Kunden in einem zunehmend komplexen Umfeld kompetent begleiten zu können.

“Auch über das Bankgeschäft hinaus engagieren wir uns als Sparkasse Mittelfranken-Süd in der Region. Für Sponsoring und Spenden stellten wir im vergangenen Jahr 705.000 Euro

Seite 4

Pressemitteilung Mai 2026

bereit", berichtet der Stv. Vorsitzende des Vorstands Jürgen Pfeffer. Mit der neuen N<sup>3</sup>-Nachhaltigkeitsstiftung setze man zudem einen weiteren Impuls für regionale Entwicklung. Diese sei mit einer Million Euro ausgestattet. Zusammen mit weiteren Stiftungen verfügt die Sparkasse über ein Stiftungskapital von mehr als sechs Millionen Euro.

“Ein wichtiger Meilenstein für uns als Sparkasse Mittelfranken-Süd war im vergangenen Jahr die Fusion zur Sparkasse Mittelfranken-Süd. In dem ganzen Prozess haben unsere Mitarbeitenden grandiose Arbeit geleistet, die wir ausdrücklich loben möchten,” so Pfeffer. Die juristische Fusion erfolgte zum 1. September 2025, die technische Fusion wurde im April 2026 umgesetzt. Durch die Fusion ist eine noch stärkere Sparkasse entstanden, die für rund 280.000 Einwohnerinnen und Einwohner im Geschäftsgebiet, etwa 115.000 Kundinnen und Kunden und 128.133 Girokonten Verantwortung trägt.

### **Über die Sparkasse Mittelfranken-Süd**

Die Sparkasse Mittelfranken-Süd gehört mit einer Bilanzsumme von rund 6 Milliarden Euro und rund 750 Mitarbeitenden zu den 13 größten Sparkassen in Bayern. In ihrem Geschäftsgebiet ist sie mit 24 Geschäftsstellen und 25 SB-Standorten präsent und zählt damit zu den zentralen Finanzpartnern für Privatkunden, Unternehmen und Kommunen. Als einer der wichtigsten Finanzierer der regionalen Wirtschaft fördert die Sparkasse Mittelfranken-Süd Investitionen, Wachstum und Beschäftigung vor Ort. Darüber hinaus engagiert sie sich jährlich mit mehr als 700.000 Euro in Form von Spenden und Sponsoring für gesellschaftliche, kulturelle und sportliche Projekte in der Region. Die Sparkasse wird von den Vorständen Thorsten

Seite 5

Pressemitteilung Mai 2026

Straubinger, Jürgen Pfeffer, Frank Sarres und Bernd Reichert geleitet.



Bilder v.l.n.r.: Bernd Reichert (Mitglied des Vorstands), Thorsten Straubinger (Vorsitzender des Vorstands), Frank Sarres (Mitglied des Vorstands), Jürgen Pfeffer (Stv. Vorsitzender des Vorstands)

**Presseverantwortlich**

**Sparkasse Mittelfranken-Süd**

Axel Röttschke  
Stv. Pressesprecher

Seite 6

Pressemitteilung Mai 2026

Telefon 09171 82-1563

Telefax 09171 82-2199

[axel.roetschke@spkmfrs.de](mailto:axel.roetschke@spkmfrs.de)